

Haushaltsvoranschlag und Gebarungspan 2014

Bedingt durch die Landtagswahlen des Jahres 2013 wurde mit Artikel 6 des Landesgesetzes vom 17. September 2013, Nr. 12 (Rechnungslegungsgesetz 2012), die Ermächtigung zur provisorischen Führung des Haushaltes 2014 vorgesehen. Gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1 (Rechnungswesensgesetz) gilt die Ermächtigung zur provisorischen Führung für einen Höchstzeitraum von vier Monaten. Der Haushaltsvoranschlag 2014 wurde vom Landtag bis heute noch nicht genehmigt; folglich wurde der entsprechende Gebarungspan auch nicht von der Landesregierung genehmigt. Die provisorische Gebarung des Haushaltes ist auf Grund des letzten genehmigten Haushaltes und dessen Änderungen, gemäß Artikel 32 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 29. Jänner 2002, Nr. 1, falls der Haushalt dem Landtag noch nicht vorgelegt worden ist, zulässig.

Änderungen des Haushaltes und des Gebarungspanes 2013

Auch im Jahr 2013 wurde kein Nachtragshaushalt vorbereitet.

Es wurden insgesamt 300 Änderungen am Haushalt bzw. am Gebarungspan 2013 durchgeführt, davon 260 Änderungen mit der Übertragung der entsprechenden Kompetenzen an den Abteilungsdirektor (Dekret vom 4. Februar 2010, Nr. 33/5.0).

Allgemeine Rechnungslegung des Haushaltes 2012

Im Jahr 2013 wurde die allgemeine Rechnungslegung des Finanzjahres 2012 vorbereitet. Die von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 786 vom 27. Mai 2013 genehmigte und vom Rechnungshof mit Entscheid vom 28. Juni 2013 für ordnungsgemäß befundene allgemeine Rechnungslegung wurde mit dem entsprechenden Gesetzentwurf und dem erläu-

Bilancio di previsione e piano di gestione 2014

L'articolo 6 della legge provinciale 17 settembre 2013, n. 12 (legge di rendiconto 2012) ha disposto, a causa delle elezioni provinciali 2013, l'autorizzazione all'esercizio provvisorio del bilancio 2014. In base all'articolo 32, comma 1 della legge provinciale 29 gennaio 2002, n.1 (legge di contabilità), l'esercizio provvisorio non può superare complessivamente 4 mesi. Il bilancio di previsione 2014 non è stato, ad oggi, ancora approvato dal Consiglio provinciale; di conseguenza neanche il relativo piano di gestione è stato ancora approvato dalla Giunta provinciale. In base all'articolo 32 comma 4 della legge provinciale 29 gennaio 2002, n.1, nel caso in cui il bilancio non sia stato ancora presentato al Consiglio, l'esercizio provvisorio è autorizzato sulla base dell'ultimo bilancio approvato e sue successive variazioni.

Variazioni del bilancio e del relativo piano di gestione 2013

Anche nel 2013 non è stato predisposto il provvedimento di assestamento.

Sono state eseguite 300 variazioni al bilancio ed al relativo piano di gestione 2013, di cui 260 variazioni apportate con decreti del Direttore della Ripartizione, sulla base delega di funzioni amministrative (decreto 4 febbraio 2010, n. 33/5.0).

Rendiconto generale dell'esercizio 2012

Nel 2013 è stato predisposto il rendiconto generale dell'esercizio finanziario 2012. Il rendiconto, approvato dalla Giunta provinciale con delibera n. 786 del 27 maggio 2013 e parificato dalla Corte dei Conti con decisione del 28 giugno 2013, è stato trasmesso con il relativo disegno di legge e la relazione illustrativa al Consiglio provinciale, il quale lo ha ap-

ternden Bericht dem Landtag übermittelt, der sie mit Landesgesetz vom 17. September 2013, Nr. 12, genehmigte.

Überprüfung der Haushalte der Landesanstalten

Im Laufe des Jahres 2013 wurden 65 buchhalterische Dokumente (Haushalte, Änderungen und Rechnungslegungen) der 15 Landesanstalten überprüft, um deren buchhalterische Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit zu ermitteln. Die Dokumente wurden auch auf ihre Übereinstimmung mit den geltenden buchhalterischen Bestimmungen und den von der Landesregierung vorgegebenen Verwaltungsrichtlinien sowie mit der Finanzprogrammierung des Landes überprüft.

Für die Maßnahmen und Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Haushaltsvoranschlag, der Abschlussrechnung und den Haushaltsänderungen der oben genannten Landesanstalten (im Sinne des Artikels 63 des Landesgesetzes Nr. 1/2002) wurden die entsprechenden 65 Dekrete des Landesrates für Finanzen vorbereitet.

Finanzautonomie der Berufsschulen

Seit dem 01.01.2011 haben alle 25 Berufsschulen die Finanzautonomie mit eigenem Haushalt erlangt. Die Abteilung stellte weiterhin die hierfür notwendige Unterstützung und Hilfe zur Verfügung, um entsprechend den geltenden buchhalterischen Bestimmungen bindende Anweisungen und Richtlinien zu erlassen, für die Abfassung und Abänderung der Haushaltsvoranschläge, der Jahresabschlussrechnung sowie die Handhabung der Einnahmen und Ausgaben über das Informatiksystem SAP sowie für jegliche andere notwendigen Aspekte, damit eine einwandfreie verwaltungsbuchhalterische Handhabung an den Fach- und Berufsschulen gewährleistet wird.

Dazu wurden 30 Rundschreiben abgefasst und an die zuständigen Abteilungen zur Weiterleitung an die Schulen übermittelt.

Überprüfung der Landesgesetzentwürfe

11 Gesetzentwürfe der Landesregierung wurden überprüft, um die finanziellen und buchhalterischen Auswirkungen der Bestimmungen abzuwägen. Wo es erforderlich war, wurden für alle überprüften Gesetzentwürfe die entsprechenden Finanzbestimmungen bezüglich der Ausgabenermächtigungen, finanziellen Deckungen und damit verbundenen Haushaltsänderungen erstellt oder im Genehmi-

provato con legge provinciale del 17 settembre 2013, n. 12.

Controllo dei bilanci degli enti funzionali

Nel corso del 2013 sono stati controllati 65 documenti contabili (bilanci, atti di variazione e rendiconti) di 15 enti provinciali strumentali, al fine di verificarne la regolarità e correttezza contabile, la compatibilità con la normativa contabile vigente e con le istruzioni amministrative approvate dalla Giunta provinciale nonché la concordanza con i documenti di programmazione finanziaria provinciale.

Per i provvedimenti e approvazioni in merito al bilancio di previsione, rendiconto e variazioni di bilancio degli enti funzionali (ai sensi dell'articolo 63 della legge provinciale n. 1/2002) sono stati predisposti i relativi 65 decreti dell'Assessore alle finanze.

Autonomia Finanziaria e contabile delle scuole professionali

Dal 1.1.2011 le scuole professionali, 25 in tutto sono passate all'autonomia finanziaria e contabile con proprio bilancio. La ripartizione ha continuato a fornire il supporto necessario e l'assistenza per emanare direttive ed istruzioni vincolanti in applicazione delle disposizioni vigenti, per la redazione del bilancio, delle variazioni di bilancio, per il conto consuntivo, per la gestione delle entrate e delle spese tramite il sistema informativo SAP e per ogni altro aspetto necessario a garantire il buon andamento amministrativo-contabile delle scuole professionali.

In questo contesto sono state redatte 30 circolari, che poi sono state inoltrate alle ripartizioni competenti per la relativa trasmissione alle scuole.

Esame dei disegni di legge provinciali

Sono stati controllati 11 disegni di legge di iniziativa della Giunta provinciale, allo scopo di verificare gli effetti di ordine finanziario e l'idoneità delle norme, aventi contenuto di disciplina finanziaria e contabile. Ove necessario sono state predisposte o modificate nel corso dell'iter legislativo per tutti i disegni di legge controllati le norme finanziarie riguardanti le autorizzazioni di spesa, le coperture finanziarie e le

gungsverfahren abgeändert. Dies soll die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit der finanziellen Verfügungen der verschiedenen Gesetzentwürfe gewährleisten.

Gebahrung der Einnahmen aus Abgaben und der Zuweisungen des Staates

Bei der Gebahrung der Landesabgaben verzeichnet man für das Jahr 2013 eine Mehreinnahme von über 34 Millionen Euro gegenüber den im Haushaltsvoranschlag angeführten Beträgen. Diese Mehreinnahme ergibt sich vor allem aus der Irap auf Privatunternehmen (+18,2 Millionen Euro) und aus dem Irpef - Regionalzuschlag (+6,9 Millionen Euro). Das gesteigerte Aufkommen der Irap auf Privatunternehmen ist auf die Steigerung des Prozentsatzes der Akkontozahlungen im Dezember zurückzuführen (130% für Finanzunternehmen, 102,5% für IRES-Steuersubjekte), der Wert des Irpef - Regionalzuschlages hingegen ist durch höhere Zahlungen der Renteninstitute beeinflusst.

Bei der Gebahrung der Landesabgaben und speziell der Kfz-Steuer, und trotz der verschiedenen Initiativen zu Gunsten der Verbraucher (Informationsschreiben, neue Zahlungsmodalitäten), wird die intensive Tätigkeit der Streitverfahren mit dem Versand von 31.000 gütlichen Mitteilungen und der Zustellung von über 15.500 Steuerzahlkarten fortgeführt.

Bei den Einnahmen aus Zuweisungen der Staatssteuern schließt man das Jahr 2013 mit einer Steigerung von 237,8 Millionen Euro gegenüber den im Haushaltsvoranschlag angeführten Beträgen ab; dies aufgrund der Nichtanwendung der dem Staat vorbehaltenen Steuererhöhungen von über 100 Millionen Euro und der höheren Festsetzung von Beträgen, die sich auf vergangene Jahre beziehen (+78,4 Millionen €). Weiters von Bedeutung war die Erhöhung des MwSt-Satzes von 21% auf 22% ab Oktober 2013 sowie die Steigerung der Prozentsätze der Akkontozahlungen für die Ires (130% für Finanzunternehmen und 102,5% für die Ires-Subjekte) und für die Ersatzsteuern auf Kapitalerträge und Mehrerträge im Dezember 2013

Das Jahr 2013 zeichnet sich durch einen zufriedenstellenden Verlauf der zur Verfügung stehenden Geldmitteln des Landes aus, dies trotz Erhöhung des dem Land zustehenden Betrages, der vom Staat zurückbehalten wurde (von 251 auf 369 Millionen €). Positiv ausgewirkt hat sich einerseits die Einhebung von Steuereinnahmen die dem Staat vorbehalten sind und andererseits die Erhöhung der Akkonto-Zahlungen für die Ires und für die Ersatzsteuern auf Kapitalerträge, sowie der Anstieg des MwSt-Satzes.

variazioni di bilancio connesse, assicurando così la correttezza e completezza della disciplina finanziaria dei diversi provvedimenti.

Gestione delle entrate tributarie e delle devoluzioni erariali

Per quanto attiene la gestione delle entrate riguardanti i tributi della Provincia, l'anno 2013 chiude con una maggiore entrata di oltre 34 milioni di euro rispetto alla previsione. La maggior entrata è riconducibile all'Irap privata (+18,2 milioni di €) e all'addizionale Irpef (+6,9 milioni di €). L'aumento di gettito dell'Irap privata è dovuto all'aumento della percentuale di acconto da versare a dicembre (130% per gli enti finanziari, 102,5% per i soggetti IRES), mentre il dato dell'addizionale Irpef è causato da maggiori versamenti da parte di istituti di previdenza.

Nella gestione dei tributi provinciali ed in particolare per la tassa automobilistica, pur in presenza di diverse iniziative adottate in favore degli utenti (note informative, nuovi strumenti di pagamento), continua l'intensa attività di contenzioso con l'invio di 31 mila avvisi bonari e la notifica di oltre 15.500 cartelle esattoriali

Sul fronte delle entrate relative alla compartecipazione dei tributi erariali l'anno 2013 chiude con un aumento di 237,8 milioni di euro rispetto alla previsione, dovuto soprattutto alla non applicazione di riserve all'Erario per oltre 100 milioni di euro ed all'accertamento di poste arretrate relative ad anni precedenti nel 2013 (+ 78,4 milioni €). Inoltre hanno avuto peso altri fattori come l'aumento dell'aliquota Iva dal 21 al 22% a partire da ottobre 2013 e l'aumento degli acconti Ires (130% per società finanziarie e 102,5% per gli altri soggetti Ires) e delle imposte sostitutive sui redditi di capitale e plusvalenze a dicembre 2013.

L'anno 2013 è stato caratterizzato da un andamento soddisfacente delle disponibilità di cassa della Provincia, nonostante l'aumento delle somme spettanti alla Provincia ma accantonate al bilancio dello Stato (da 251 a 369 milioni di euro). Positivamente hanno influito da un lato la non applicazione delle riserve all'Erario e dall'altro l'aumento degli acconti Ires e delle imposte sostitutive sui redditi di capitale nonché l'aumento dell'aliquota Iva.

Gebahrung der Einnahmen aus Abgaben und der Zuweisungen des Staates Gestione delle entrate tributarie e delle devoluzioni erariali			
Produkte und Leistungen	Nr. / n.	Euro / euro	Prodotti e prestazioni
Buchhalterische Feststellungen der Steuereinnahmen	364	4.160.745.129,18	Accertamenti di entrate tributarie
Verbuchte Zahlungsbestätigungen/ Zahlungsquittungen	29.180	4.005.196.430,65	Quietanze d'incasso contabilizzate
Zugestellte Feststellungsbescheide	21	11.317,03	Avvisi di accertamento notificati
Ausgestellte Steuerrollen	15.527	3.668.643	Ruoli tributari emessi
Eingereichte Verteidigungsschriften	954		Memorie difensive pervenute
Ausgestellte Selbstschutzakte	938		Atti di autotutela emessi
Bürger, die den Schalterdienst beansprucht haben	2.840		Contribuenti assistiti allo sportello
Bürger, die den Telefondienst beansprucht haben	7.783		Contribuenti assistiti telefonicamente
Erinnerungsschreiben und andere Mitteilungen an die Steuerpflichtigen	233.050		Note informative ed altre comunicazioni inviate ai contribuenti
Eingereichte Anträge zur Rückerstattung	1.960	579.895,89	Istanze di rimborso pervenute
Eingereichte Anträge zur Befreiung	653		Istanze di esenzione pervenute
Eingereichte Anträge zur Rateneinteilung	0		Istanze di rateazione pervenute
Vorbereitete Beschlüsse	1		Deliberazioni predisposte
Erlassene Dekrete	42		Decreti emessi
Erlassene Flüssigmachungsanweisungen	63		Ordini di liquidazioni emessi
Vorbereitete Gesetzesentwürfe	7		Disegni di legge predisposti
Durchgeführte Studien/Erhebungen/Statistiken	15		Studi - statistiche - progetti speciali - elaborati

Steuerberatung (direkte und indirekte Steuern) Consulenza fiscale (imposte dirette e indirette)		
Produkte und Leistungen	Nr. / n.	Prodotti e prestazioni
Gutachten/Stellungnahmen	809	Pareri
Telefonischer Beistand	2.200	Assistenza telefonica
Rundschreiben und Informationsblätter	4	Circolari e informative
Studien und Recherchen	33	Studi e ricerche

Steuerbuchhaltung (MwSt. und Irap) Contabilità fiscale (Iva e Irap)		
Produkte und Leistungen	Nr. / n.	Prodotti e prestazioni
Verwaltete Tätigkeiten	55	Attività gestite
Steuererklärungen (eingereichte)	26	Dichiarazioni (presentate)
MwSt.- Buchungen	1.662	Registrazioni IVA
INTRA - Buchungen	1.280	Registrazioni INTRA
Telefonischer Beistand	1.300	Assistenza telefonica
Zahlungsanweisungen	24	Ordinativi di pagamento
Zweckbindungs- und Flüssigmachungsdekrete	4	Decreti di impegno e di liquidazione

Gebarung der nicht steuerlichen Einnahmen

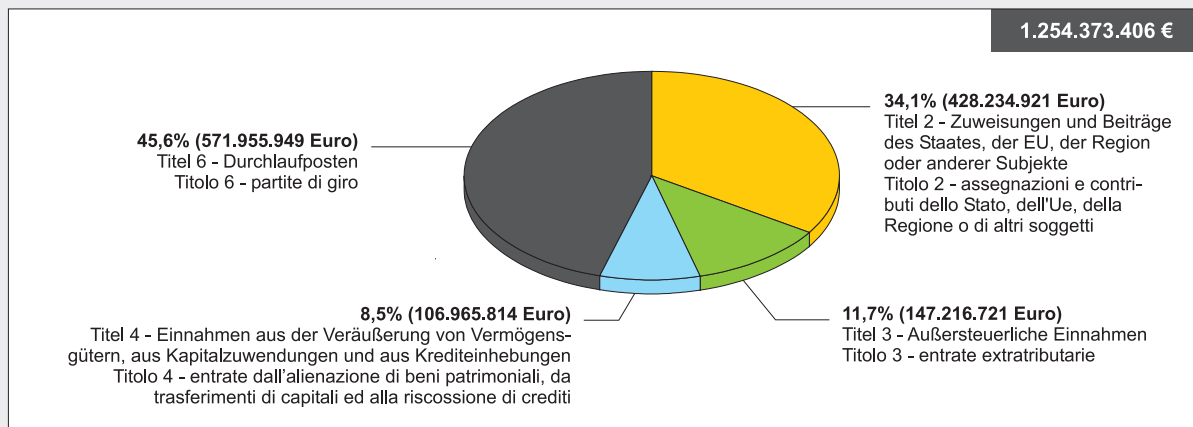
Im Jahr 2013 wurden Landeseinnahmen nicht steuerlicher Natur in Höhe von über 1.254,3 Millionen Euro festgestellt. Dabei handelt es sich um Zuweisungen und Beiträge des Staates, der EU, der Region oder anderer Subjekte, um Erträge aus Diensten, um Vermögenserträge, Erlöse aus Vermögensveräußerungen, Vergütungen, Rückzahlungen usw. Es wurden insgesamt 17.129 Buchungen vorgenommen. Bei jeder Einnahme stellte das Amt nicht nur den Grund der Forderung, die Identität des Schuldners und den exakten, dem Land geschuldeten Betrag fest, sondern es wies auch den Betrag dem entsprechenden Kapitel des Landeshaushaltes zu. Außerdem wurden über 964 Verwaltungsakte mit dem Vermerk über die technische und buchhalterische Ordnungsmäßigkeit gemäß Art. 13 des Landesgesetzes Nr. 17/93 versehen (Beschlüsse, Dekrete, Ratenverfügungen von Schulden an das Land).

Gestione delle entrate non tributarie

Nel 2013 sono state accertate entrate provinciali di natura non tributaria (assegnazioni e contributi dello Stato, dell'UE, della Regione o di altri soggetti, proventi di servizi, rendite patrimoniali, ricavi da alienazioni di beni, rimborsi, recuperi ecc.) per oltre 1.254,3 milioni di euro, con 17.129 registrazioni contabili. Di ogni entrata è stata accertata la ragione del credito, l'identità del creditore e l'importo dovuto alla Provincia e si è provveduto all'imputazione dell'entrata al pertinente capitolo del bilancio provinciale. È stato apposto inoltre il visto di regolarità tecnica e contabile, ai sensi dell'art. 13 della legge provinciale n. 17/93, ad oltre 964 provvedimenti amministrativi (deliberazioni, decreti, provvedimenti di rateazione di debiti verso la Provincia).

Nicht steuerliche Landeseinnahmen, die im Laufe des Jahres 2013 festgestellt wurden

Entrate provinciali non tributarie accertate nel corso del 2013



© astat 2014 - sr

Die im Haushaltsjahr 2013 eingehobenen Beträge in Höhe von **1.196,9 Millionen Euro**, sind durch 68.826 Eingangsbestätigungen belegt, die vom Schatzmeister ausgestellt und vom zuständigen Amt der Abteilung zur Bestätigung kontrolliert wurden.

Le somme riscosse nell'esercizio 2013, **pari a 1.196,9 milioni di euro**, sono documentate da 68.826 quietanze di riscossione rilasciate dal Tesoriere e riscontrate per conferma dal competente Ufficio della Ripartizione.

Nicht steuerliche Landeseinnahmen, die im Laufe des Jahres 2013 eingehoben wurden

Die Gebarung der Einnahmen erforderte 251 Mahnungen und Inverzugsetzungsverfügungen sowie die Erstellung von Zwangseintreibungslisten für 1.177 Verpflichtungen vermögensrechtlicher Art und von Verwaltungsstrafen.

Entrate provinciali non tributarie riscosse nel corso del 2013

La gestione delle entrate ha comportato 251 solleciti e atti di costituzione in mora nonché l'emissione di ruoli per riscossioni coattive relativi a 1.177 partite di debito di natura patrimoniale e per sanzioni amministrative.

Im Laufe des Jahres 2013 verbuchte das Amt 335 Kautionshinterlegungen für Straßenbauarbeiten, Weiterbildungskurse, Konzessionen und Mieten, im Ausmaß von insgesamt 2,3 Millionen Euro. Diese dienen der Absicherung der vertraglichen Verpflichtungen von Firmen und Personen. Andererseits wurden 294 solcher Kautionsseinlagen in Gesamthöhe von 1,5 Millionen Euro freigegeben.

Außerdem wurden 116 Anträge zur Rückerstattung von irrtümlich an das Land gezahlten Beträgen zu einem Gesamtausmaß von über 564.000 Euro veranlasst.

Es wurden 97.857 elektronische Einhebungsanweisungen ausgestellt für einen Gesamtbetrag von über 5.202 Millionen Euro.

Steuerberatung

Im Jahr 2013 kamen zur Kerntätigkeit der Steuerberatung betreffend die direkten Steuern (Wertschöpfungssteuer, IRPEF-Zuschlag und Steuern auf das Einkommen) und indirekten Steuern (Mehrwertsteuer, Stempel- und Registersteuer) für die Landesämter, die Landesschulen und die Steuerpflichtigen die folgenden weiteren wichtigen Aktivitäten hinzu.

Im Zuge des Verfahrens welches zur Einführung der IRAP-Steuererleichterung für Neueinstellungen und für die Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse geführt hat, welche mit dem Landesgesetz vom 17. September 2013, Nr. 12 eingeführt wurden, wurden Schätzungen über die Mindereinnahmen (quantifizierbar in Euro 2.090.000) durchgeführt und steuertechnische Beratung bei der Verfassung der Norm geleistet.

Die oben angeführten Leistungen wurden ebenso bei der Genehmigung des Finanzgesetzes des Landes 2014 erbracht, mit welchem die Reduzierung des ordentlichen IRAP-Steuersatzes im Ausmaß von 0,1% beschlossen wurde, sowie bei der Einführung des Abzugsbetrages von Euro 20.000 von der Steuerbemessungsgrundlage zur Reduzierung des Steuerdruckes auf die einzelnen Steuerpflichtigen (die entsprechenden Kosten werden respektive auf Euro 5.600.000 sowie auf Euro 33.000.000 geschätzt).

Im Übrigen wurde die intensive Tätigkeit der Vorbereitung und Weiterleitung von Studien und Unterlagen in Bezug auf die Irap Begünstigungen, welche noch der Prüfung der europäischen Kommission unterliegen fortgesetzt. Für die obgenannten Begünstigungen erwartet man noch die Genehmigung damit diese voll und ganz in Kraft treten.

Im Bereich der Mehrwertsteuer wurde ein umfangreiches Handbuch erstellt, welches mittels Rund-

Nel corso del 2013 sono stati contabilizzati 335 versamenti di depositi cauzionali per lavori stradali, per corsi di formazione e per concessioni e locazioni per oltre 2,3 milioni di euro, a garanzia dell'adempimento degli obblighi contrattuali assunti da imprese e persone. Per contro le operazioni di svincolo di depositi cauzionali effettuati per le predette finalità sono state 294, per un importo complessivo di oltre 1,5 milioni di euro.

Sono state inoltre effettuate 116 operazioni di restituzione di somme indebitamente versate all'Amministrazione provinciale, per un totale di oltre 564.000 euro.

Gli ordinativi di incasso emessi, relativi sia alle entrate tributarie che a quelle non tributarie, sono stati 97.857, per un totale di oltre 5.202 milioni di euro.

Consulenza fiscale

Nel 2013 oltre all'attività tradizionale di consulenza fiscale sulle imposte dirette (Irap, add. Irpef e imposte sui redditi) e sulle imposte indirette (Iva, imposta di bollo e di registro), a favore degli uffici, scuole provinciali e contribuenti, sono state espletate anche altre importanti attività.

Nell'ambito dell'iter che ha portato all'approvazione dell'agevolazione Irap per i neoassunti e per la stabilizzazione dei rapporti di lavoro, introdotta con la legge provinciale 17 settembre 2013, n. 12, si sono realizzate le attività di studio per le stime di perdita di gettito (quantificabile in 2.090.000 euro) e di ausilio fiscale alla scrittura della norma.

Si è, inoltre, collaborato nei termini sopradescritti anche alla predisposizione delle norme, in corso di approvazione con la legge finanziaria 2014, di riduzione dell'aliquota ordinaria Irap nella misura dello 0,1% e di riduzione del carico fiscale sul contribuente attraverso una deduzione di 20.000 euro dalla base imponibile dell'addizionale Irpef (i costi stimati sono rispettivamente nell'ordine di 5.600.000 euro e di 33.000.000 euro).

È peraltro proseguita l'intensa attività di preparazione e invio di studi e di documentazione in merito alle agevolazioni Irap che sono al vaglio della Commissione europea e per le quali si attende l'approvazione in modo tale da renderle pienamente efficaci.

In ambito Iva è stato predisposto un corposo pronuntuario, inoltrato poi tramite Circolare del Direttore

schreiben des Generaldirektors Nr. 15 vom 30.08.2013 weitergeleitet wurde und dazu dient, den Ämtern die operativen Anleitungen zu liefern, um eine korrekte Registrierung der Mehrwertsteuer bei den Rechnungen die von ausländischen Subjekten ausgestellt werden, zu garantieren. Zudem wurden operative Anleitungen betreffend die Erhöhung des Steuersatzes von 21% auf 22%, welche ab 1. Oktober 2013 in Kraft trat, zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2013 hat man die Steuerberatung für die staatlichen Schulen übernommen.

Überprüfung und Verbuchung der Ausgaben

Im Jahr 2013 wurden Ausgabenzweckbindungen zu Lasten des Landeshaushaltes in der Höhe von ungefähr 5.257 Millionen Euro durchgeführt. Dies führte dazu, dass 18.786 Beschlüsse der Landesregierung sowie Dekrete des Landesrates und Führungsdokumente buchhalterisch erfasst wurden.

In 147 Fällen wurden buchhalterische Unregelmäßigkeiten festgestellt, weshalb der Sichtvermerk und die Registrierung verweigert wurden. Die Einwände betrafen vor allem Fehler bei der Berechnung, Fehler in der Formulierung, die Angabe falscher befugter Organe für das Durchführen der Ausgabenzweckbindung (Beschluss oder Dekret), Fehler in Bezug auf die anzuwendenden Normen, fehlende Anlagen, ungenügende Verfügbarkeit der Mittel, falsche Zuordnung des Haushaltskapitels an sich oder dessen Bezugsjahr.

Die Geschäftsführung 2013 kann folgendermaßen zusammengefasst werden:

Endgültige Bereitstellungen	5.480.666.157,44 Euro/euro	Stanzamenti definitivi
Zweckbindungen	5.257.470.102,05 Euro/euro	Impegni
Zahlungen	3.667.625.078,34 Euro/euro	Pagamenti
Rückstände	1.589.845.023,71 Euro/euro	Residui
Einsparungen	223.196.055,39 Euro/euro	Economie

Für die Zahlung der von den Landesämtern flüssig gemachten Ausgaben stellte das Amt für Ausgaben 126.560 Zahlungsanweisungen über einen Gesamtbetrag von mehr als 5.202 Millionen Euro aus (zusätzlich zu den von den bevollmächtigten Beamten ausgestellten Gutschriftsanweisungen).

In der folgenden Tabelle werden die Ausgaben der Abschlussrechnung 2013, unterteilt nach Titeln und wirtschaftlicher Nutzung, dargestellt.

In Tausend Euro
In migliaia di euro

generale n. 15 del 30.08.2013, che fornisce le istruzioni operative agli uffici per garantire una corretta registrazione e liquidazione Iva delle fatture inviate dai soggetti esteri. Si sono peraltro fornite istruzioni operative anche in merito all'aumento dell'aliquota dal 21 al 22% che ha avuto effetto a partire dal 1° ottobre 2013.

Con l'anno 2013 si è infine assunta la consulenza fiscale alle scuole statali.

Controllo di regolarità e gestione contabile delle spese

Nel 2013 sono stati assunti impegni di spesa a carico del bilancio provinciale per un importo complessivo di 5.257 milioni di euro. Ciò ha comportato 18.786 registrazioni contabili tra deliberazioni della Giunta provinciale e decreti assessorili e dirigenziali.

In 147 casi sono state rilevate irregolarità contabili e sono stati negati il visto e la registrazione dei provvedimenti. I rilievi più frequenti hanno riguardato: errori di calcolo, errata formulazione, l'errato organo per la competenza nell'assunzione dell'impegno di spesa (delibera o decreto), errori nei riferimenti normativi, la mancanza di allegati, l'insufficiente disponibilità di fondi, l'errata imputazione al capitolo di bilancio o all'annualità dello stesso.

La gestione dell'esercizio 2013 può così essere riassunta:

Per il pagamento delle spese liquidate dagli uffici provinciali, sono stati emessi 126.560 mandati di pagamento (oltre agli ordinativi emessi dai funzionari delegati), per un importo complessivo che supera i 5.202 milioni di euro.

Nella tabella che segue si rappresentano le spese consuntive 2013 suddivise per titoli e per destinazione economica.

a) Summe der laufenden Ausgaben	3.388.029,53	a) Totale spese correnti
von denen		di cui
- Funktion Institutionelle Organe	8.164,29	- Funzionamento organi istituzionali
- Personal (Lehrpersonal inbegriffen)	1.037.433,20	- Personale (incluso quello della scuola)
- Ankauf Güter und Dienstleistungen	256.305,63	- Acquisto beni e servizi
- Laufende Übertragungen	2.080.760,14	- Trasferimenti correnti
- Andere laufende Spesen	5.366,27	- Altre spese correnti
b) Totale Investitionsausgaben	1.080.103,57	b) Totale spese conto capitale
von denen		di cui
- Immaterielle Güter und Bauten	277.793,75	- Beni e opere immobiliari
- Materielle Güter, Maschinen, Werkzeuge	34.123,62	- Beni mobili, macchinari, attrezzature
- Übertragungen für Investitionen	676.253,17	- Trasferimenti per investimenti
- Beteiligungen Aktien und Einbringung von Kapital	47.719,64	- Partecipazioni azionarie e conferimento di capitale
- Forderungen und Vorschüsse für produktive Zwecke	24.908,15	- Crediti e anticipazioni per finalità produttive
- Andere Ausgaben für Investitionen	19.305,23	- Altre spese per investimenti
c) Ausgaben für Rückzahlungen Darlehen	25.294,01	c) Spese per rimborso prestiti
d) Ausgaben für Sonderbuchhaltungen	708.698,17	d) Spese per contabilità speciali
Totale Ausgaben	5.202.125,27	Totale spesa

Der Ausstellung von Ausgabentiteln ging eine Kontrolle der entsprechenden Flüssigmachungsbescheide voran und somit die Feststellung der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit. Infolge dieser Überprüfung wurden den Landesämtern 1.240 Flüssigkeitsbescheide zurückgegeben, die irrtümlich ausgefüllt worden waren. Kleinere Korrekturen wurden vom Amt vorgenommen, indem sie ausgebessert und den zuständigen Ämtern umgehend mitgeteilt wurden.

Überwachung der Gebarungen von bevollmächtigten Beamten und Zahlungen mittels Bankkontokorrent

Im Jahr 2013 wurden 2 Dekrete des Abteilungsdirektors vorbereitet, mit welchen Krediteröffnungen zu Gunsten von 2 bevollmächtigten Beamten für die Zahlung von Ausgaben mit verkürztem und vereinfachtem Verfahren genehmigt wurden. Der Gesamtbetrag der Krediteröffnungen der Kompetenz- und der Passivrückständegebarung belief sich auf 109,3 Millionen Euro. Die von den bevollmächtigten Beamten verfügten Zahlungen beliefen sich auf insgesamt 65,0 Millionen Euro.

Im Jahr 2013 wurden der Abteilung von den bevollmächtigten Beamten 198 Abrechnungen zur verwaltungsrechtlichen und buchhalterischen Überprüfung der Ausgaben vorgelegt, davon wurden 16 überprüft. Die erhobenen Unregelmäßigkeiten wurden nach aufklärenden Absprachen mit den Bezugspersonen

L'emissione dei titoli di spesa è stata preceduta dal controllo dei rispettivi ordini di liquidazione e quindi dalla verifica della regolarità contabile. Nel corso di tale controllo sono stati restituiti agli uffici provinciali 1.240 ordini di liquidazione, erroneamente compilati, mentre le correzioni di minore rilievo sono state effettuate d'ufficio, regolarizzando gli atti e dandone contestuale comunicazione agli uffici interessati.

Vigilanza sulle gestioni dei funzionari delegati e pagamenti tramite conto corrente bancario

Nell'anno 2013 sono stati predisposti 2 decreti del Direttore della Ripartizione, con i quali sono state autorizzate aperture di credito a favore di 2 funzionari delegati per il pagamento di spese con procedure abbreviate e semplificate. L'ammontare complessivo delle aperture di credito in conto competenza e residui passivi è stato di 109,3 milioni di euro. I pagamenti disposti dai funzionari delegati sono ammontati a 65,0 milioni di euro.

Nel 2013 sono stati presentati alla Ripartizione dai funzionari delegati per il riscontro amministrativo-contabile 198 rendiconti delle spese. Sono stati controllati 16 rendiconti. Le irregolarità riscontrate sono state sanate direttamente in seguito ai chiarimenti forniti dagli interessati.

sonen direkt in Ordnung gebracht.

Was das Zahlungssystem mittels Bankkontokorrent betrifft, wie von Art. 54/bis des Landesgesetzes Nr. 1 vom 29.01.2002 vorgesehen, hat sich dies optimal auf die besonderen Zahlungsbedürfnisse, insbesondere was die schnelle Abwicklung und die Modernisierung der Zahlungen der öffentlichen Verwaltung angeht, ausgewirkt. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 26 Kontokorrente verwaltet und es wurden 8 Verwaltungsabrechnungen und verwaltungsgerichtliche Rechnungslegungen, betreffend die im Jahre 2012 getätigten Zahlungen, überprüft.

Überwachung der Gebarung der Rechnungsführer, des Schatzamts- und Ökonomatsdienstes, Kontrolle der verwaltungsgerichtlichen Rechnungslegung

Im Jahr 2013 wurden 4 Kontoauszüge des Schatzamtskontos kontrolliert und die Rückvergütung der Kleinausgaben vorbereitet, betreffend das 4. Trimester 2012 und das 1., 2. und 3. Trimester 2013.

Die Einhebungen zugunsten des Landeshaushaltes mittels Bargeld, RID, Banküberweisung sowie jene mittels POS-Pagobancomat der einhebungsberechtigten Beamten betragen 4,85 Millionen Euro. Es wurden insgesamt 1164 monatliche Verwaltungsabrechnungen überprüft, bestehend aus 636 der einhebungsberechtigten Beamten, 300 der Beamten an den Schulen, 228 der Musikschulen, sowie 108 jährliche verwaltungsgerichtliche Rechnungslegungen.

Ökonomatsdienst

Bekanntlich wurde das neue Verfahren der elektronischen Flüssigmachung auch auf die Verwaltung der Abschlussrechnung des Ökonoms ausgedehnt. Auf Grundlage dieser neuen Methode hat das Amt die Stichprobenkontrolle im Sinne der Art. 3/ter und 3/quater des DPP Nr. 57/2007 eingeführt. Von den insgesamt 1791 elektronischen Flüssigmachungen des Jahres 2013 wurden 108 Flüssigmachungsakte samt betreffenden Rechtfertigungsunterlagen mittels zufälliger Auslosung von 6%, welche zusammen 19 vom Ökonomen eingereichte Abschlussrechnungen bilden, ausgelost. Von diesen 108 Flüssigmachungsakten wurden 46 im Jahre 2013 ausgelost und überprüft und 62 werden im Jahre 2014 ausgelost und überprüft. Weiters wurden im Jahr 2013 1927 unerledigte elektronische Flüssigmachungen des Jahres 2012 der Stichprobenkontrolle unterworfen, welche auf das Jahr 2013 übertragen wurden. Davon wurden 63 von den insgesamt 116 Flüssigmachungsakten mit den betreffenden Rechtfertigungsunterlagen mittels Auslosung, im Ausmaß von 6%, überprüft; sie bilden die

Per quanto riguarda il sistema di pagamento tramite conto corrente bancario, previsto dall'art. 54/bis della legge provinciale n. 1 del 29.1.2002, esso ha risposto in maniera ottimale ad esigenze di pagamento particolari e cioè alle esigenze di tempestività e di modernizzazione dei pagamenti della pubblica amministrazione. Nel 2013 sono stati gestiti complessivamente 26 conti correnti e si è proceduto alla verifica di 8 rendiconti e conti giudiziali, inerenti i pagamenti effettuati nel corso del 2012.

Vigilanza sulle gestioni degli agenti contabili, del tesoriere e dell'economista, controllo dei conti giudiziali

Nel 2013 sono stati controllati 4 estratti conto del conto di Tesoreria e sono stati predisposti il rimborso delle spese minute del IV trimestre 2012 nonché del I, II e III trimestre 2013.

Gli incassi a favore del bilancio provinciale in contanti, POS-Pagobancomat, bonifico bancario e tramite RID degli agenti della riscossione provinciali ammontano a 4,85 milioni di euro. Sono stati controllati complessivamente 1164 rendiconti amministrativi mensili di cui 636 degli agenti della riscossione, 300 degli agenti delle scuole e 228 delle scuole di musica, nonché 108 conti giudiziali annuali.

Servizio economale

Come noto, è stata estesa la nuova procedura della liquidazione informatica anche alla gestione del rendiconto amministrativo del servizio economale. In base a questo nuovo metodo l'Ufficio ha adottato il controllo a campione ai sensi degli artt. 3/ter e 3/quater del DPP n. 57/2007. Nell'esercizio 2013 sono stati estratti 108 atti di liquidazione e relativa documentazione giustificativa, tramite estrazione casuale del 6% del totale delle liquidazioni informatiche di 1791 unità, che formano 19 rendiconti presentati dall'Economista. Dei 108 atti di liquidazione 46 sono stati estratti e controllati nel 2013 e 62 saranno estratti e controllati nel 2014. Inoltre, nel 2013 sono state sottoposte al controllo a campione 1927 liquidazioni elettroniche del 2012, che sono rimaste inevase e riportate al 2013. Di questi sono stati estratti e controllati 63 atti di liquidazione e relativa documentazione giustificativa, tramite estrazione casuale del 6% del totale delle liquidazioni informatiche di 116 unità, che formano i rendiconti da 8-16 presentati dall'Economista nel 2012.

Grundlage der vom Ökonom 2012 eingereichten Abrechnungen 8-16.

Gebarungen außerhalb des Haushaltes

Im Jahr 2013 wurden Gebarungen von Fonds außerhalb des Haushaltes beim Schatzamt oder bei anderen Banken überprüft. Auf Grund von Sonderbestimmungen, mit welchen sie eingerichtet wurden, werden diese Gebarungen getrennt von den Gebarungen der Haushaltsmittel des Landes geführt. Diese Fonds sind meist zur Gewährung von begünstigten Darlehen bestimmt. Aufgrund der Verordnungen wurden von den Verantwortlichen dieser Gebarungen, 53 Abrechnungen und die entsprechenden verwaltungsgerichtlichen Regelungen vorgelegt, die das Finanzjahr 2012 betreffen.

Infolge der Abänderung des Dekrets des Landeshauptmannes vom 16. Dezember 2002, Nr. 49, mit selbiger Verfügung vom 20.11.2008, Nr. 6, wurde der Beschluss Nr. 278 vom 02.02.2009, betreffend die Kriterien zur Stichprobenkontrolle der buchhalterischen Belege der Abschlussrechnungen der Gebarungen außerhalb des Haushaltes, erlassen. Es wurden die gesamten Rechtfertigungsunterlagen von 50 Abrechnungen kontrolliert, wobei in 3 Fällen die Belege der Stichprobenkontrolle von 6% unterworfen wurden.

Im Rahmen der Führung des Rotationsfonds zur Wirtschaftsförderung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 9/91 und der Fonds für öffentliche Arbeiten zugunsten der örtlichen Körperschaften im Sinne der Regionalgesetze Nr. 3/1991 und Nr. 21/1993 wurden die Überprüfung der Buchhaltung aufgrund der Unterlagen über die Gewährung der Darlehen (Eintragung von 286 Begünstigten aufgrund von 59 Sammeldekreten bzw. -beschlüssen); die Kontrolle und Erteilung von 272 Bewilligungen zur Auszahlung der Darlehen im Wert von insgesamt 66,97 Millionen Euro; die Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit von 268 Tilgungsplänen; die Kontrolle der Gutschriften des Schatzmeisters und der Banken hinsichtlich der gewährten Beträge und der angewandten Wertstellung aufgrund von 165 Kontoauszügen sowie die Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der von den Banken vorgelegten Abschlussrechnungen und der entsprechenden urteilsgebundenen Rechnungslegungen durchgeführt.

Ab 1. Juli 2013 wurde im Sinne des Artikels 28/bis des L.G. 17/1993 die Veröffentlichungspflicht aller, durch den Rotationsfonds finanzierten Förderungsmaßnahmen, welche von der Abteilung umgesetzt wurden, eingeführt.

Die Abteilung hat den Abänderungsantrag des Artikels 7 des Landesgesetzes Nr. 9/1991 betreffend den Rotationsfonds für die Förderung der Wirt-

Controllo delle gestioni fuori bilancio

Nel 2013 sono state controllate gestioni di fondi fuori bilancio gestiti presso la Tesoreria o altro istituto bancario. Tali gestioni sono state condotte separatamente dalla gestione del bilancio provinciale in forza delle disposizioni delle leggi speciali che le istituiscono. I fondi sono per lo più destinati all'erogazione agevolata di mutui. Sulla base del regolamento sono stati presentati dai responsabili di gestione 53 rendiconti e relativi conti giudiziari, riferiti all'anno finanziario 2012.

A seguito della modifica del decreto del Presidente della Provincia 16 dicembre 2002, n. 49, con stesso decreto 20.11.2008 n. 6, è stata emanata la delibera n. 278 del 2.02.2009, concernente i criteri di controllo a campione sui documenti contabili giustificativi dei rendiconti delle gestioni fuori bilancio. È stata controllata tutta la documentazione giustificativa di 50 rendiconti, mentre in 3 casi il controllo della documentazione è stata assoggettata al controllo a campione del 6%.

Per quanto concerne la gestione del fondo di rotazione per l'incentivazione delle attività economiche ai sensi della legge provinciale n. 9/91 e dei fondi per opere pubbliche a favore degli enti locali ai sensi delle leggi regionali n. 3/1991 e n. 21/1993, si è provveduto alla verifica della contabilità dei fondi in base agli atti di concessione dei mutui (registrazione di 286 beneficiari in base anche a 59 decreti e deliberazioni cumulative); alle autorizzazioni/nullaosta per l'erogazione di 272 mutui per un valore complessivo di 66,97 milioni di euro; al controllo della correttezza di 268 piani di ammortamento; al controllo delle operazioni di accredito da parte del Tesoriere e delle banche relativamente agli importi erogati e alle valute applicate in base a 165 estratti conto e a quello di regolarità dei rendiconti presentati dalle banche e dei relativi conti giudiziari.

A partire dal 1° luglio 2013 ai sensi dell'art. 28/bis della L.P. 17/1993 è stato introdotto l'obbligo della pubblicazione di tutti i provvedimenti delle agevolazioni finanziati dal fondo di rotazione a cui la ripartizione ha dato seguito.

La ripartizione ha elaborato la proposta di modifica dell'art. 7 della legge provinciale n. 9/1991 approvata con art. 12 della L.P. del 17.09.2013, n. 12,

schaft, welcher durch den Artikel 12 des Landesgesetzes Nr. 12 vom 17.09.2013 genehmigt wurde, ausgearbeitet, um es der Landesregierung zu ermöglichen, die Rückflüsse des Rotationsfonds auch durch den Landshaushalt zu benutzen.

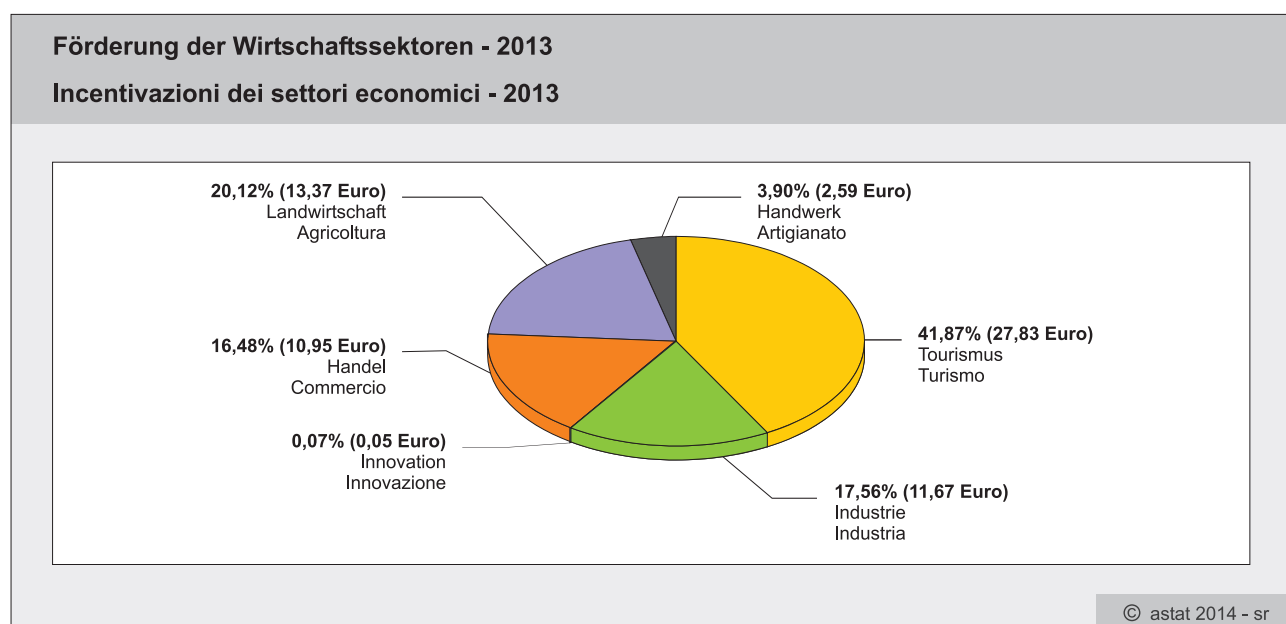
Es wurden 69 Aufschubsoperationen von Zahlungen der Finanzierungsraten im Rahmen der Bestimmungen „Stundung der Darlehen der Unternehmen - neue Maßnahmen für den Kredit an die KMU“ durchgeführt.

Die Summe der Auszahlungen allein für den Rotationsfond im Sinne des Landesgesetzes 9/1991 in Höhe von 66,46 Millionen Euro sind wie folgt auf die Wirtschaftssektoren aufgeteilt:

riguardante il fondo di rotazione per l'incentivazione dell'economia, per consentire alla Giunta provinciale l'utilizzo dei rientri del fondo di rotazione anche tramite il bilancio provinciale.

Sono stati gestiti 69 interventi di sospensione del pagamento rate di finanziamento nell'ambito della normativa "moratoria sui mutui delle imprese - Nuove misure per il credito alle PMI".

L'ammontare delle erogazioni per il solo fondo di rotazione di cui alla legge provinciale 9/1991, ammontante a 66,46 milioni di euro è così suddiviso per settore economico:



Beteiligungen des Landes an Körperschaften und Gesellschaften

Die Abteilung bearbeitete im Jahr 2013 die Angelegenheiten betreffend die 27 finanziellen Beteiligungen des Landes an Körperschaften und Gesellschaften, bereitete alle für die Teilnahme an den Gesellschafterversammlungen notwendigen Akten vor und versorgte die Landesverwalter mit den notwendigen Informationen über die wichtigsten Vorgänge (Verwaltung, Bilanzen, Ernennungen usw.) in den Gesellschaften. Sie bereitete 40 Vollmachten für die Teilnahme der Landesvertreter an den ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen von Gesellschaften oder Körperschaften vor. Sie erstellte 2 Beschlussanträge der Landesregierung für Tätigkeiten, die die Beteiligungen des Landes an Aktiengesellschaften betreffen, insbesondere für die Genehmigung von Kapitalerhöhungen, sowie für die Abänderungen der Satzungen. Weiters wurden die entsprechenden 15 Flüssigmachungsbescheide und die für die Namhaftmachungen oder Bestellungen

Partecipazioni della Provincia ad enti e società

La Ripartizione ha curato nel 2013 l'istruttoria delle pratiche riguardanti la partecipazione finanziaria della Provincia in 27 enti e società, predisponendo tutti gli atti necessari alla partecipazione alle assemblee e relazionando agli amministratori provinciali in ordine ai fatti societari più importanti ed ai punti da trattare in assemblea (fatti di gestione, bilanci, nomine ecc.). Ha predisposto 40 deleghe per la partecipazione dei rappresentanti della Provincia alle assemblee ordinarie e straordinarie delle società od enti ed ha provveduto alla stesura di 2 proposte di deliberazione della Giunta provinciale per le attività riguardanti le partecipazioni azionarie della Provincia nelle società ed in particolare per l'approvazione degli aumenti di capitale e modifiche statutarie. Ha provveduto poi alla predisposizione dei 15 relativi atti di liquidazione e degli atti necessari per la designazione o nomina di rappresentanti provinciali negli organi societari di 11 società partecipate. Ha

von Landesvertretern in den Gesellschaftsorganen von 11 beteiligten Gesellschaften notwendigen Unterlagen vorbereitet. Zudem wurden die Ordnungsmäßigkeit der ausgeschütteten Dividenden und die ordnungsgemäße Aufnahme der Beteiligungen ins Inventar der Finanzanlagen des Landes, in Anwendung des ESVG'95 (europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung auf nationaler und regionaler Ebene) überprüft. Gemäß den Bewertungskriterien im Bereich der neuen Klassifizierung der aktiven und passiven Elemente des Vermögens des Landes, genehmigt mit Beschluss Nr. 2348 vom 21.09.2009 abgeändert mit Beschluss Nr. 1686 vom 12.11.2012 betreffend die Bewertungsperiode des Nettovermögens der beteiligten Gesellschaften, welche von fünfjährig auf jährlich verringert wurde, um die Aktualisierung des Wertes der Beteiligungen an die effektiv aus den Bilanzen hervorgehenden Beträge anzupassen sowie auch die Gleichartigkeit der Vermögensdaten und jener die mit der Rechnungslegung des Landes mitgeteilten Daten zu garantieren.

Ferner wurde die Überprüfung der Unterlagen auf der Basis des Saldozahlungsantrags aufgrund der Dienstleistungsverträge vonseiten zwei beteiligten In-House-Gesellschaften durchgeführt.

Es wurde Unterstützung in der Umsetzung des Abtretungs- oder Zusammenlegungsplans von Gesellschaften und Hilfskörperschaften des Landes gegeben. Ferner hat die Abteilung einen Beschlussentwurf zum Zweck der Vermeidung von Duplikaten und doppelten Interventionen des Landes ausgearbeitet, um die Eindämmung der öffentlichen Ausgaben sowie eine zweckdienliche Koordinierung der Tätigkeiten zu garantieren, dessen Behandlung in der Landesregierung keine Fortsetzung fand. Es wurde ein Plan ausgearbeitet, welcher eine erste Gruppe von abzutretenden Gesellschaften, sowie die Zusammenlegungen von Anstalten und Einrichtungen, welche aufgrund der Gleichartigkeit der verrichteten Dienste zu erfolgen haben, beinhaltet.

In diesem Zusammenhang, sind Unterfangen, welche bereits 2013 in Angriff genommen und abgeschlossen wurden, sowie andere, deren Realisierung im Laufe des Jahres 2014 erfolgen wird, betroffen.

- Brennercom A.G.: es wurden verschiedene Möglichkeiten zum Verkauf der noch nicht veräußerten Aktienanteile vorgeschlagen und ausgearbeitet, wobei diese zur Zeit von den öffentlichen Aktionären derselben Gesellschaft geprüft werden.
- Gesellschaft Südtirol Marketing KAG in den Betrieb Südtirol Marketing umgewandelt: die Gesellschaft wurde im Sinne des Artikels 29 des LG 15/2010 in eine Agentur umgewandelt, welche in alle bestehenden Rechtsverhältnisse der Gesellschaft eingetreten ist. Das Verfahren wurde mit

inoltre verificato la correttezza dei dividendi distribuiti nonché la corretta registrazione delle partecipazioni nell'inventario tra le immobilizzazioni finanziarie della Provincia in applicazione del SEC'95 (sistema europeo dei conti nazionali e regionali), ed ha eseguito secondo i criteri di valutazione nell'ambito della nuova classificazione degli elementi attivi e passivi del Patrimonio della Provincia approvati dalla Giunta provinciale con deliberazione n. 2348 del 21.09.2009, modificata con deliberazione n. 1686 del 12/11/2012 relativamente alla periodicità di valutazione del patrimonio netto delle società partecipate, che passa da quinquennale ad annuale per permettere di aggiornare il valore delle partecipazioni agli effettivi valori risultanti dal bilancio, ed anche al fine di garantire l'omogeneità dei dati a patrimonio con quelli comunicati per il rendiconto della Provincia.

È stato infine effettuato il controllo dei documenti alla base della richiesta di pagamento del saldo per due società partecipate inhouse derivanti dai contratti di servizio.

È stato fornito il supporto nell'attuazione del piano di dismissione ovvero accorpamento di società ed enti strumentali della Provincia. La ripartizione, inoltre, ha elaborato una proposta di deliberazione avente lo scopo di evitare duplicazioni di presenza e di intervento della Provincia per garantire il contenimento della spesa pubblica ed un efficace coordinamento delle attività, la cui trattazione in Giunta non ha avuto seguito. È stato così elaborato un piano contenente un primo gruppo di dismissioni societarie e di accorpamenti di enti ed organismi da effettuarsi in virtù dell'affinità tra i servizi svolti.

In questo contesto, sono interessate operazioni avviate e concluse già nel corso del 2013, ed altre la cui realizzazione avverrà nel corso del 2014.

- Brennercom S.p.A.: sono state proposte e elaborate diverse possibili opzioni per la cessione delle quote azionarie ancora non cedute e che sono attualmente all'esame degli azionisti pubblici della società stessa.
- Società Alto Adige Marketing S.C.p.A. in agenzia Alto Adige Marketing: la società è stata trasformata, ai sensi dell'art. 29 della LP 15/2010, in agenzia, la quale è subentrata in tutti i rapporti giuridici in essere in capo alla società. La procedura si è conclusa con lo scioglimento e la liqui-

der Auflösung und Liquidierung der Gesellschaft am 1. März 2013 abgeschlossen.

- Klimahaus Agentur GmbH wurde von der Agentur für Energie übernommen: Unterstützung in der Ausarbeitung der Satzung, welche zusammen mit dem Verfahren zur Eintretung der Agentur für Energie in die Rechtsverhältnisse der Klimahaus Agentur GmbH gemäß Artikel 30 des LG 15/2011 von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 1629 vom 21.10.2013 genehmigt wurde und innerhalb des Monats Jänner 2014 abgeschlossen wurde.
- Therme Meran AG wurde in den Betrieb Kurbad Meran umgewandelt: es wurden die vorbereitenden Akte zur Umwandlung der Gesellschaft Therme Meran in einen Betrieb gemäß den geltenden Bestimmungen, welche vom Zivilbuch - Artikel 2500 und folgenden vorgeschrieben sind, geplant und eingeleitet.

Hinsichtlich des mit Maßnahme der Landesregierung Nr. 2171 vom 30.12.2010 beschlossenen Programmes zur Abtretung der gesellschaftlichen Beteiligungen hat die Abteilung, in Erfordernis der buchhalterischen Erfassung der Vorgänge und Anpassung an den Realisierungsstand des Programmes, den Beschluss betreffend die Zusammenfassung der Ergebnisse der Verfahren zur Veräußerung oder Umwandlung der gesellschaftlichen Beteiligungen ausgearbeitet, welcher mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1915 am 16.12.2013 genehmigt wurde.

Die Abteilung hat im Sinne des Absatzes 587 des Artikels 1 des Gesetzes 296/2006 innerhalb der vorgesehenen Fristen dem „Dipartimento della Funzione Pubblica“ alle geforderten Daten bezüglich der Gesellschaften mit Landesbeteiligung telematisch übermittelt und auf dessen Portal veröffentlicht. Es wird festgestellt, dass weitaus mehr Daten mitgeteilt werden mussten, als von den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen sind.

Der Absatz 222 Art. 2 des Gesetzes Nr. 191 vom 23.12.2009 und Ministerialdekretes vom 30.07.2010 des Finanz- und Wirtschaftsministeriums sieht die Erhebung und Eingabe sämtlicher Daten aller Beteiligungen der Autonomen Provinz Bozen vor, welche im Bezugsjahr 2012 gehalten wurden. Diese wurden innerhalb der vorgesehenen Fristen von der Abteilung durchgeführt und auf der Seite des „Dipartimento del Tesoro“ eingegeben, aktualisiert und veröffentlicht. Dabei wurden die Bilanzdaten sowie der Beteiligungswert nach der Methode des Nettovermögens verwendet, wobei nicht nur die Daten der direkten, sondern auch der indirekten Beteiligungen des 1. Grades berücksichtigt wurden.

In Analogie zum Artikel 8 des Gesetzes Nr. 98 vom 06.07.2011, in Bezug auf die Maßnahmen der Transparenz von allfälligen Beteiligungen an Gesellschaften der öffentlichen Verwaltung, hat die Abtei-

lution der Gesellschaft am 1. März 2013 abgeschlossen.

- dazione della società il 1° marzo 2013.
- Agenzia Casaclima Srl assorbita da Agenzia per l'energia: supporto nell'elaborazione dello statuto approvato dalla Giunta provinciale con deliberazione n. 1629 del 21.10.2013 contestualmente alla procedura di subentro dell'agenzia per l'energia nei rapporti giuridici dell'Agenzia Casaclima srl di cui all'art. 30 della LP 15/2011, che si concluderà entro la fine del mese di gennaio 2014.
- Terme di Merano SpA in Azienda Terme di Merano: sono stati programmati e iniziati gli atti propedeutici alla trasformazione della società Terme di Merano in azienda secondo le norme vigenti e dettate dal CC - artt. 2500 e segg.

Nell'ambito della dismissione delle partecipazioni societarie deliberate con provvedimento della GP n. 2171 del 30.12.2010, la Ripartizione ha predisposto la deliberazione n. 1915 approvata dalla Giunta in data 16.12.2013 di ricognizione degli esiti delle procedure di alienazione o trasformazione delle partecipazioni societarie per la necessità di allineare le operazioni contabili con lo stato di attuazione del programma di allora approvato con la citata delibera.

Ai sensi del comma 587 dell'art. 1 della legge 296/2006 per le società a capitale pubblico, la Ripartizione ha provveduto ad inserire e pubblicare i dati relativi alle società con partecipazione della Provincia sul portale del Dipartimento della funzione pubblica entro i termini stabiliti. Si tiene presente che i dati effettivamente inseriti sono molto più numerosi rispetto a quelli richiesti dalla normativa.

In base al comma 222 dell'art. 2 legge n. 191 del 23.12.2009 e decreto ministeriale 30.07.2010 del Ministero dell'economia e delle finanze, la Ripartizione ha inserito ed aggiornato sul sito del Dipartimento del Tesoro, entro i termini previsti, i dati delle partecipazioni detenute dalla Provincia Autonoma di Bolzano, riferite all'esercizio 2012. Sono stati inseriti e pubblicati i dati di bilancio ed il valore delle partecipazioni, secondo il metodo del patrimonio netto, tenendo conto anche delle partecipazioni indirette di primo grado.

In analogia a quanto previsto dall'articolo 8 della legge n. 98 del 6.07.2011 riguardo agli obblighi di trasparenza per le società a partecipazione pubblica, si è provveduto a curare periodicamente l'ag-

lung für die laufende Aktualisierung der entsprechende Liste aller 23 direkten und 77 indirekten Gesellschaften bis zum II. Grad an denen die Autonome Provinz Bozen auch Minderheitsbeteiligungen hält und ob selbige Gesellschaften, im vergangenen Triennium, die Bilanzparität erreicht haben, Sorge getragen, sowie diese im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht.

Auch die grafische Darstellung, welche die Verbindungen und Zusammenhänge zwischen der Autonomen Provinz Bozen und allen direkt und indirekt beteiligten Gesellschaften und obgenannten Daten darstellt, wurde aktualisiert und veröffentlicht.

Die jährliche Veröffentlichung im Südtiroler Bürgernetz der Beauftragungen samt den betreffenden Entgelten der Mitglieder in Verwaltungsräten von Anstalten, Institutionen und Gesellschaften mit Landesbeteiligung oder einer oder mehrerer Gemeinden und von denselben namhaft gemacht, im Sinne des Art. 28 Landesgesetz 17/1993, betreffend Jahr 2012 wurde fortgeführt. Es wurde ein Bericht über die Modalitäten und Ergebnisse der genannten Veröffentlichung verfasst. Die Anzahl der Veröffentlichungen betraf 235 Gesellschaften /Anstalten und Institutionen, welche alle innerhalb der vorgesehenen Fristen vorgenommen wurden. Infolgedessen mussten keine Sanktionen verhängt werden.

Es wurde der Artikel 22 des LG Nr. 22 vom 20. Dezember 2012, welcher den neuen Artikel 62-bis des LG Nr. 1 vom 29. Jänner 2002 (Auflistung der abhängigen Körperschaften und Gesellschaften) eingeführt hat, umgesetzt. Es wurde eine Auflistung aller Einrichtungen und Körperschaften des Landes (Agenturen, Sonderbetriebe und so weiter) und aller direkt oder indirekt vom Land beteiligten (kontrollierten und verbundenen) Gesellschaften mit Hinweis des bezüglichen Gesellschaftszwecks, der Gesellschaftsstruktur, des Personals sowie der Haushaltsdetails abgefasst.

Im Rahmen der transparenten Verwaltung, gemäß Artikel 22 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 33 vom 14.3.2013, wurden verschiedene Auflistungen in Excel Format, welche eine Reihe von Auskünften über die Landeskörperschaften, über die direkt beteiligten Gesellschaften und über die Körperschaften des privaten Rechts welche von der Landesverwaltung kontrolliert werden, beinhalten, auf der Internetseite des Landes (Bürgernetz) veröffentlicht.

Staatliche Finanzbestimmungen und Landesfinanzordnung

Das Jahr 2013 wurde, wie im Vorjahr, von negativen

giornamento delle informazioni richieste. La Ripartizione ha provveduto a pubblicare sul sito della rete civica dell'Alto Adige, i continui aggiornamenti dell'elenco di tutte le 23 società dirette e le 77 società indirette, considerate sino al II livello, in cui la stessa Provincia detiene partecipazioni anche minoritarie, indicandone l'entità e se nell'ultimo triennio le singole società hanno raggiunto il pareggio di bilancio.

È stata aggiornata e pubblicata anche la rappresentazione grafica, nella quale risultano i collegamenti tra la Provincia e tutte le società collegate direttamente e indirettamente partecipate, riportando i dati suddetti

È proseguita la pubblicazione relativa all'esercizio 2012 sulla rete civica della Provincia Autonoma di Bolzano degli incarichi e relativi compensi ai membri dei consigli di amministrazione in enti, istituti o società partecipate della Provincia, da uno o più Comuni e dagli stessi designati ai sensi dell'art. 28 legge provinciale 17/1993. È stata redatta la relazione riportante le modalità e i risultati della suddetta pubblicazione: esse hanno riguardato 235 società, enti e istituti e sono tutte avvenute entro le scadenze previste, pertanto non sono state applicate sanzioni.

È stata data attuazione dell'articolo 22 della L.P. 20 dicembre 2012, n. 22 che ha inserito un nuovo articolo 62-bis della L.P. 29 gennaio 2002, n. 1 (elenco degli enti e delle società dipendenti). È stato redatto un elenco delle istituzioni e degli enti provinciali (agenzie, aziende speciali ecc.) e di tutte le società direttamente o indirettamente (controllate e collegate) partecipate dalla Provincia con indicazione dei relativi scopi sociali, della struttura societaria e dell'organico nonché dei dettagli di bilancio.

Nell'ambito dell'amministrazione trasparente di cui all'articolo 22 del D.Lgs. 14.3.2013, n. 33 sono stati forniti diversi elenchi in formato excel per la relativa pubblicazione sul sito della Provincia (rete civica), contenenti una serie di informazioni sugli enti provinciali, sulle società direttamente partecipate e sugli enti di diritto privato in controllo dell'amministrazione.

Manovre finanziarie statali e ordinamento finanziario provinciale

L'anno 2013 è stato caratterizzato, come il prece-

Wirtschafts- und Finanzkennzahlen geprägt. Die dringende und zwingend notwendige Sanierung der öffentlichen Finanzen hat auf Staatsebene zu Bestimmungen zur Reduzierung des Defizits geführt. Es wurden die neu eingeführten Abgaben (IMU, TARES) abgeändert, die Steuersätze erhöht (IVA) und eine Überprüfung der öffentlichen Ausgaben (spending review) angeordnet.

Dies hat für die Provinz Bozen eine immer stärkere Beteiligung an der Erreichung der Finanzziele des Staates zur Folge, trotz Mailänder Abkommen. Die Abteilung Finanzen hat, mittels des neu gegründeten Amtes für Finanzordnung, für die Überwachung der staatlichen Bestimmungen gesorgt, unter besonderer Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen auf das Land. Im Rahmen dieser Tätigkeit, hat man versucht, im Falle von staatlichen Bestimmungen, die für das Land von Nachteil waren, im Gesetzgebungsverfahren sowie im Verfahren zur Umwandlung von Regierungsdekreten in Gesetze einzugreifen, in dem man Änderungsanträge vorbereitet hat. In Bezug auf Rechtsvorschriften, welche die Bestimmungen des Autonomiestatuts im Bereich der Landesfinanzordnung verletzt haben, ist die Anfechtung der entsprechenden Normen vor dem Verfassungsgerichtshof vorgeschlagen worden (Rückstellungen, dem Staat vorbehaltene Steuererträge, Ausmaß der Beteiligung an der spending review).

In Bezug auf die Rechtsstreitigkeiten vor dem Verfassungsgerichtshof, ist besonders hervorzuheben, dass nach Vorbereitung und Genehmigung des Landesgesetzes vom 17. September 2013, Nr. 16, welches das Ausmaß und die finanzielle Deckung der Begünstigungen bezüglich regionaler Werterschöpfungssteuer (IRAP) und Kraftfahrzeugsteuern gemäß Landesgesetz vom 20. Dezember 2012, Nr. 22 (Finanzgesetz 2013) anführt, der Ministerrat beschlossen hat, die Anfechtung zurückzuziehen. Daraufhin hat der Verfassungsgerichtshof mit Urteil Nr. 40/2014 das Verfahren bezüglich der Artikel, welche obengenannte Begünstigungen enthalten, für erloschen erklärt.

In Bezug auf das Autonomiestatut, ist die Tätigkeit der Abteilung Finanzen zur Erweiterung der Zuständigkeiten des Landes im Bereich örtliche Abgaben hervorzuheben. Dank der mit der Regierung getroffenen Vereinbarung hat man mit Art. 1 Absatz 518 des Gesetzes vom 27. Dezember 2013, Nr. 147 (Stabilitätsgesetz 2014) Art. 80 vom Autonomiestatut abgeändert und dem Land die primäre Zuständigkeit für örtliche Abgaben auf Liegenschaften zugeordnet.

Interner Stabilitätspakt

Zentral bleiben die Tätigkeiten in Bezug auf den internen Stabilitätspakt, der für die Autonome Provinz

dente, da Indikatoren ökonomischer und finanzieller Natur negativ. Dringende und zwingend notwendige Sanierung der öffentlichen Finanzen hat auf Staatsebene zu Bestimmungen zur Reduzierung des Defizits geführt. Es wurden die neu eingeführten Abgaben (IMU, TARES) abgeändert, die Steuersätze erhöht (IVA) und eine Überprüfung der öffentlichen Ausgaben (spending review) angeordnet.

Questo ha significato, per la Provincia autonoma di Bolzano, la previsione di un concorso sempre maggiore agli obiettivi di finanza pubblica, nonostante la sua definizione contenuta nell'Accordo di Milano. La Ripartizione Finanze, attraverso il neocostituito Ufficio Ordinamento finanziario, ha provveduto al monitoraggio dei provvedimenti statali, con particolare riferimento agli effetti finanziari per la Provincia. Nell'ambito di questa attività, in caso di norme statali ritenute lesive dell'ordinamento provinciale, si è cercato di intervenire nel procedimento di formazione delle leggi e di conversione in legge dei decreti governativi, attraverso la predisposizione di emendamenti. Per quanto concerne gli atti normativi ritenuti lesivi delle disposizioni statutarie attinenti l'ordinamento finanziario della Provincia, è stata proposta l'impugnazione delle relative norme innanzi alla Corte costituzionale (accantonamenti, riserve all'erario, riparto del concorso alla spending review).

Per quanto concerne il contenzioso costituzionale, in particolare, si evidenzia che, in seguito alla predisposizione e all'approvazione della legge provinciale 17 settembre 2013, n. 16, con la quale è stata indicata la quantificazione e la copertura finanziaria delle agevolazioni relative all'IRAP e alle tasse automobilistiche di cui alla legge provinciale 20 dicembre 2012, n. 22 (legge finanziaria 2013), il Consiglio dei Ministri ha deliberato la rinuncia all'impugnativa. La Corte costituzionale ha successivamente, con sentenza n. 40/2014, dichiarato l'estinzione del processo relativamente agli articoli contenenti le suddette agevolazioni.

Per quanto riguarda lo Statuto d'autonomia, si evidenzia l'attività svolta dalla Ripartizione Finanze per l'ampliamento delle competenze provinciali in materia di tributi locali. Grazie all'intesa raggiunta con il Governo, infatti, con l'art. 1, comma 518, della legge 27 dicembre 2013, n. 147 (legge di stabilità 2014), è stato modificato l'art. 80 dello Statuto e attribuita alla Provincia la competenza primaria in materia di tributi locali di natura immobiliare.

Patto di stabilità interno

Rimane centrale l'attività legata al patto di stabilità interno, che per la Provincia autonoma di Bolzano è

Bozen nach Finanzsalden berechnet wird: der Finanzsaldo zwischen den endgültigen Einnahmen und Ausgaben, errechnet hinsichtlich der gemischten Kompetenz, besteht aus der Summe der Beträge, welche aus der Differenz zwischen Feststellungen und Zweckbindungen - für die laufenden Ausgaben - und aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben - für die Investitionsausgaben - hervorgehen.

Eine konstante und genaue Überwachung hat die Einhaltung des internen Stabilitätspaktes, Spielräume inbegriffen, erlaubt; für das erste Jahr konnte ein objektiv positiver Saldo vorgewiesen werden.

LZS – Landeszahlstelle für europäische Landwirtschaftsfonds

Für die Durchführung der Zahlungen und für die Rechnungslegung der europäischen Landwirtschaftsfonds liegen die Zuständigkeiten beim Amt für Ausgaben (5.4) und beim Amt für Einnahmen (5.3).

Mit Dekret des Ministeriums für Agrar - Lebensmittel und Forstpolitik vom 10. Oktober 2008, Nr. 3862, hat die Zahlstelle die Anerkennung zum ermächtigten Subjekt für die Verwaltung der Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) auf dem Landesgebiet erhalten.

definito come patto per saldi: il saldo finanziario tra entrate finali e spese finali calcolato in termini di competenza mista è costituito dalla somma degli importi risultanti dalla differenza tra accertamenti e impegni, per la parte corrente, e dalla differenza tra incassi e pagamenti, per la parte in conto capitale.

Un monitoraggio costante e puntuale ha permesso il rispetto con chiaro margine del patto di stabilità interno, che per il primo anno presentava un saldo obiettivo positivo.

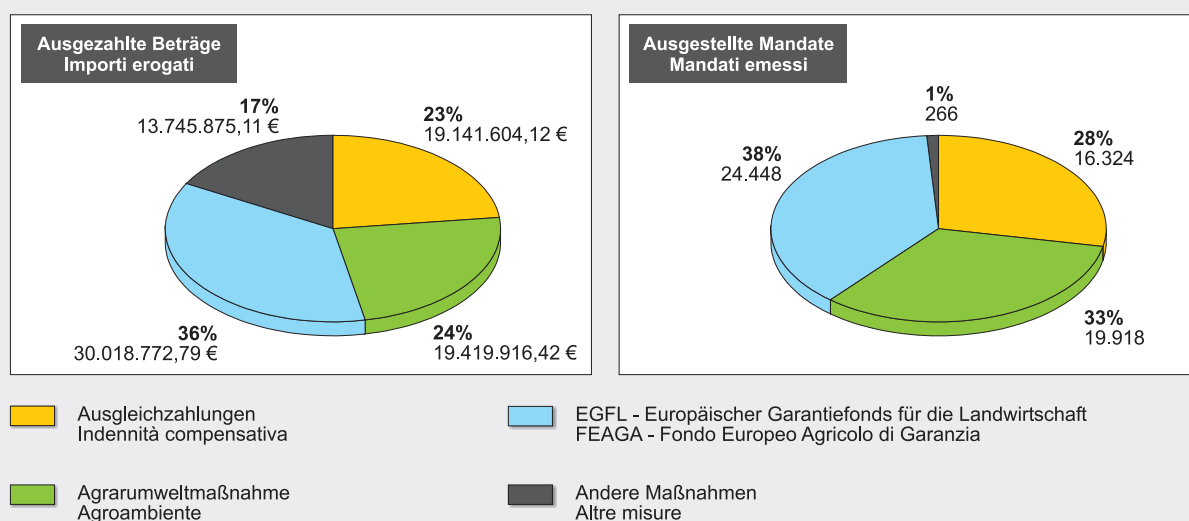
OPPAB – Organismo pagatore della Provincia autonoma di Bolzano dei fondi comuni agricoli

L'area esecuzione pagamenti e l'area contabilizzazione si trovano rispettivamente nell'ambito dell'Ufficio spese (5.4) e dell'Ufficio entrate (5.3).

L'Organismo pagatore ha ottenuto il riconoscimento quale soggetto autorizzato alla gestione delle spese relative ai fondi comuni del Fondo Europeo Agricolo per lo Sviluppo Rurale (FEASR) e del Fondo Europeo Agricolo di Garanzia (FEAGA) nel territorio di competenza con decreto del Ministero delle politiche agricole alimentari e forestali del 10 ottobre 2008 n. 3862.

Ausgezahlte Beträge und ausgestellte Mandate pro Maßnahme - 2013

Importi erogati e mandati emessi per misura - 2013



© astat 2014 - sr

Hinsichtlich des Bereichs für die Zahlungen wird die Gesamtsumme der für die einzelnen Maßnahmen und deren Betrag ausgestellten Zahlungsmandate

Per quanto riguarda l'area esecuzione pagamenti va posto in risalto il numero complessivo dei mandati di spesa emessi per singola misura e il relativo am-

hervorgehoben. Dies wird in den eigens beigelegten grafischen Darstellungen illustriert.

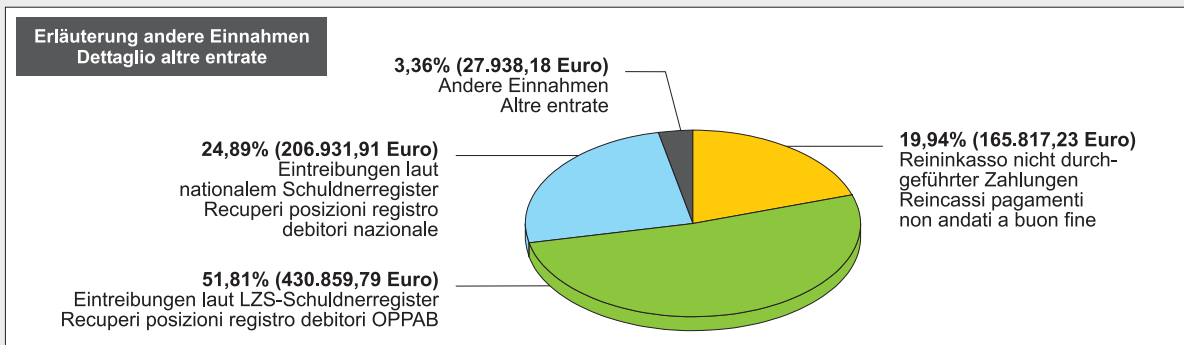
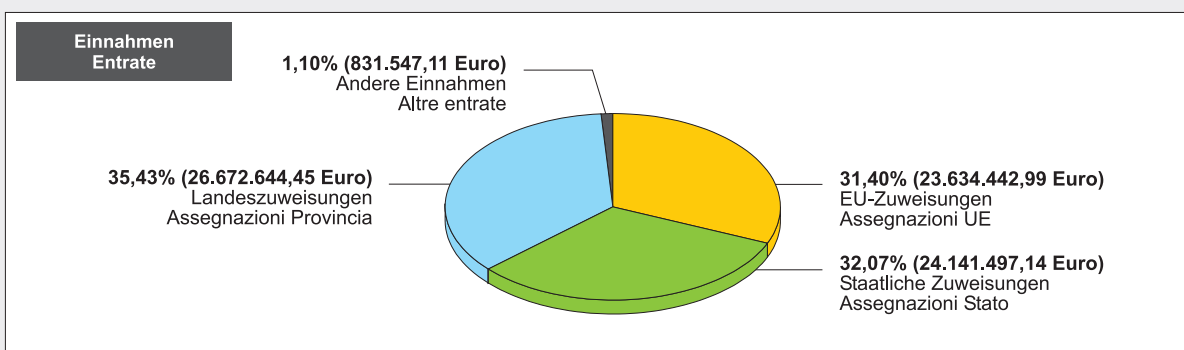
Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Rechnungslegung sind die Erstellung und die Gebarung des Haushaltes, die Registrierung der Einnahmen, die Verbuchung der Einnahmen und der Zahlungen, die Erstellung von periodischen Übersichten sowie der Abschluss der Konten und die Führung des Schuldnerregisters.

montare, in questo senso si allegano apposite rappresentazioni grafiche.

Le principali attività dell'area contabilizzazione sono la predisposizione e la gestione del bilancio, la registrazione delle entrate, la contabilizzazione di incassi e pagamenti, la predisposizione di report periodici e di chiusura dei conti e la gestione del registro debitori.

Eingegangene Beträge - 2013

Importi incassati - 2013



© astat 2014 - sr